

Mut zur Nachhaltigkeit

Hinweise zum Einsatz der didaktischen Module



Die vorliegenden Module wenden sich an Lehrende und Multiplikatoren, um den Teilnehmenden unterschiedlicher Aus- und Fortbildungssituationen vor allem in Seminaren und Workshops Folgendes zu vermitteln:

- die Zusammenhänge und Funktionsweisen im System Erde,
- die dramatischen Auswirkungen menschlichen Handelns im Hinblick auf die Übernutzung der Ressourcen und die Überlastung der Ökosysteme
- und insbesondere die Handlungsoptionen jedes Einzelnen, um einen Beitrag zum dringend notwendigen Kurswechsel in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Die Basis der Materialien bilden zwölf Bücher zur Zukunft der Erde, die in der Reihe Forum für Verantwortung im S. Fischer Verlag 2007/2008 erschienen sind.

Im ersten Teil jedes Moduls sind Hintergrundinformationen (Fakten, Trends, Szenarien) für Dozentinnen und Dozenten zusammengestellt. Der zweite Teil besteht jeweils aus Arbeitstexten und damit verbundenen Aufgabenstellungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bildungsveranstaltungen.

Mit den Aufgaben werden Methoden der Informationsbeschaffung und -auswertung vermittelt, es wird vorausschauendes und vernetztes Denken gefördert und zu interdisziplinärem Arbeiten angeregt. Dies versetzt die Teilnehmenden in die Lage, sich ein fundiertes Urteil über die Themen der nachhaltigen Entwicklung zu bilden, sich aktiv und kompetent in Diskussionen einzubringen und das eigene Lebensumfeld zukunftsfähig zu gestalten. Die Anwendung der Materialien ist eng an die inhaltliche Bearbeitung der Themen *System Erde, Lebensstile, Ressourcen, Energien, Wasser, Ernährung, Bevölkerungsentwicklung, Klima, Ozeane, Wirtschaft* und *politische Weltordnung* geknüpft.

Die Module sind als „offene Erschließungsszenarien“ konzipiert. Das bedeutet, der Einsatz der Materialien ist nicht in Form starrer Abläufe vorgegeben, sondern richtet sich nach Dauer, Art, Zielgruppe und thematischem Schwerpunkt einer Bildungsveranstaltung. So bleibt es der Dozentin /dem Dozenten überlassen, eine Auswahl von Materialien – auch in der Kombination aus verschiedenen Modulen! – zusammenzustellen und die vorgegebenen Aufgabenstellungen zu übernehmen oder anzupassen und in ein methodisches Konzept einzubinden. Einige Materialien enthalten längere Arbeitstexte, für die auf jeden Fall genügend Zeit eingeplant werden muss. Bei der Bildung von Arbeitsgruppen hat es sich in der Praxis sehr bewährt, Themenkomplexe durch die Kombination von Materialien aus den Modulen mit Handreichungen in Form von aktuellen Zeitungsartikeln, Internet-Beiträgen u. ä. erarbeiten zu lassen. Damit ergibt sich oft ein interessanter Zugang zur Beschreibung von Problemen, zur Entwicklung von Lösungsansätzen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und zur Formulierung offener Fragen, die im Anschluss an eine Ergebnispräsentation im Plenum diskutiert werden können.

Die Ringordner ermöglichen eine flexible Kombination und individuelle Ergänzung der Materialien.

Seminare zur nachhaltigen Entwicklung, auch in Form von Schulungen für Multiplikatoren, die mit den Modulen arbeiten möchten, werden von den Trägern der Initiative *Mut zur Nachhaltigkeit* in der Europäischen Akademie Otzenhausen (www.eao-otzenhausen.de) angeboten. Weitere Informationen zur Initiative und Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.mut-zur-nachhaltigkeit.de.

Viel Erfolg in der Bildungsarbeit wünschen die Träger der Initiative *Mut zur Nachhaltigkeit!*